



### Verehrte Leserin, verehrter Leser,

wir freuen uns, Ihnen mit dieser „Visite“ erneut einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können. Froh sind wir darüber, dass es uns in den letzten Monaten gelungen ist, trotz akuten Ärztemangels in allen deutschen Krankenhäusern, für unsere Abteilungen Innere Medizin, Orthopädie und Chirurgie sowohl erfahrene Chef- und Fachärzte als auch junge Assistenzärzte gewinnen zu können, die unsere ärztlichen Teams verstärken.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der technischen Ausstattung: Eine neue Fotovoltaikanlage „schmückt“ das Klinikdach und ist sichtbares Zeichen unseres Beitrags zum Umweltschutz. Weiterhin werden wir in diesem Jahr einen neuen Computertomographen anschaffen.

Was gibt es sonst Neues? Wir haben für Sie unseren Internetauftritt [www.capiro-franz-von-pruemmer-klinik.de](http://www.capiro-franz-von-pruemmer-klinik.de) neu gestaltet. Hier finden Sie sehr übersichtlich viele interessante Informationen und Personalien rund um die Capiro Franz von Prümmer Klinik.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr Redaktionsteam der VISITE

## VISITE

1 · 2010  
Ein Informationsservice Ihres Krankenhauses

### Dr. Enrique Marcos: Neuer Chefarzt Innere Medizin



*Chefarzt Dr. Enrique Marcos*

Die Capiro Franz von Prümmer Klinik ist auf der Facharzteebene innerhalb der Abteilung Innere Medizin wieder komplett: Als neuer Chefarzt wird Dr. med. Enrique Marcos seine Tätigkeit in Bad Brückenau zum 1. Juli 2010 aufnehmen. Dr. Marcos ist Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunktbezeichnung Kardiologie und Facharzt für Intensivmedizin.

Der gebürtige Spanier absolvierte seine medizinische Ausbildung am Klinikum in Madrid. Seit 1982 lebt Dr. Marcos in Deutschland, zunächst arbeitete er in Lübeck, später u. a. in Regensburg und Roding. Seit 1996 leitet er als Chefarzt die Abteilung Innere Medizin und das Dialysezentrum im St. Georg Krankenhaus in Schmalenberg/Sauerland.

Dr. Marcos hat zahlreiche medizinische Zusatzqualifikationen erworben, u. a. in den Bereichen

Kardiologie, gastroenterologische Endoskopie, Diabetologie und Intensivmedizin und verfügt über eine 25-jährige Dialyseerfahrung. „Ich hoffe, mit meiner Arbeitserfahrung und meinen Qualifikationen zum Wohl der Patienten der Capiro Franz von Prümmer Klinik beitragen zu können und freue mich, gemeinsam mit dem gesamten Team der Klinik zukunftsweisende Projekte anzugehen“, so Dr. Marcos bei seinem Besuch in Bad Brückenau.

Das Klinikum in Madrid, Ausgangspunkt seines medizinischen Werdegangs, ist auch Mitglied der Capiro Gruppe. Dr. Marcos: „Somit schließt sich für mich in gewisser Weise mit dem Antritt der Chefarztstelle der Inneren Abteilung hier in Bad Brückenau der Kreis – ein gutes Omen für die neu beginnende Zusammenarbeit!“



*Capiro Franz von Prümmer Klinik,  
Bad Brückenau*

Verwaltungsdirektor Michael Abert blickt voller Zuversicht nach vorn: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dr. Marcos einen so erfahrenen und zudem menschlich sehr angenehmen Arzt für die Capiro Franz von Prümmer Klinik gewinnen konnten.“



Die Redaktion von VISITE  
erreichen Sie unter  
[visite@de.capiro.com](mailto:visite@de.capiro.com)



## Orthopädische Patienten in guten Händen: Zwei Spezialisten in der Capiro Franz von Prümmer Klinik

Unsere Orthopädiepatienten werden von zwei namhaften Spezialisten behandelt: **Dr. med. Torsten Werlich** und **Dr. med. Christian Knopp**. „Beide Fachärzte ergänzen sich in ihren Arbeitsschwerpunkten ideal. Wir freuen uns über Dr. Werlich als ärztlichen Sektionsleiter der Orthopädie im Haus und dem niedergelassenen Fachkollegen Dr. Knopp vor Ort“, so Verwaltungsdirektor Michael Abert.

Dr. Werlich wird künftig an zwei Tagen in der Woche fest in Bad Brückenau tätig sein und die Sektion Sportorthopädie und Gelenkchirurgie ausbauen. Die restlichen Tage arbeitet er in seiner Praxis für Orthopädie in Fulda.

Dr. Werlich behandelt bereits seit drei Jahren als Konsiliararzt Patienten in der Capiro Franz von Prümmer Klinik. Schwerpunkt ist die Kreuzbandchirurgie am Kniegelenk, wie auch der künstliche Ersatz von Knie- und Hüftgelenken. Über 16 Jahre in der größten orthopädischen Klinik Niedersachsens haben Dr. Werlich vor allem als Kniespezialisten ausgewiesen. Es folgten intensive Jahre der



Dr. Torsten Werlich

Komplettversorgung von Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, zuletzt als Chefarzt. In diesen Jahren erwarb sich Dr. Werlich die Facharzttitel Orthopädie und Unfallchirurgie sowie die Qualifikation der speziellen orthopädischen Chirurgie und Kinderorthopädie.

„Die langjährige Therapie von Patienten mit Behinderungen hat die tiefe Erkenntnis erbracht, dass der Patient nicht einfach repariert werden sollte, sondern mögliche Operationen in den Kontext der jeweiligen Lebenssituation eingebunden werden müssen. Hierzu



Dr. Christian Knopp

gehört eine entsprechende postoperative Nachbehandlung, die sowohl vor Ort wie auch überregional fachorthopädisch abgesichert sein muss“, so Dr. Werlich.

Der zweite Orthopäde in der Capiro Franz von Prümmer Klinik, Dr. Christian Knopp, ist gebürtiger Hünfelder. Nach Medizinstudium und Auslandsaufenthalten in Zimbabwe und England standen am Anfang der Facharztausbildung drei Jahre Allgemein Chirurgie. Es folgte die orthopädische Ausbildung in einer Fachklinik für Gelenkeingriffe.

Anschließend erfüllte sich Dr. Knopp einen Herzenswunsch: Zwei Jahre Hand- und Fußchirurgie. Mit dem Abschluss im Zentrum für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie in Bad Berka entstand ein weitgefächert Erfahrungsschatz, der für eine optimale Versorgung der Patienten notwendig ist. Daraus leitet er sein Motto ab: „Nicht immer ist eine Operation die erste Wahl, manchmal aber doch die beste Lösung!“

Dr. Knopps Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Hand- und Fußchirurgie, Hüft- und Knie-Gelenkersatz, Gelenkspiegelungen und bestimmter Wirbelsäuleneingriffe. In der konservativen Orthopädie stehen die Schmerztherapie und eine spezielle Infiltrationsbehandlung an der Wirbelsäule im Vordergrund.

Seit fast 10 Jahren arbeitet Dr. Knopp in seiner Praxis in Bad Brückenau, operiert seine Patienten aber seit Jahren als Konsiliararzt in der Capiro Franz von Prümmer Klinik. Darüber hinaus unterstützt er das Notarztteam in Bad Brückenau.

### Impressum + Kontakt

Visite · 1 · 2010

Herausgeber:  
Capiro Deutsche Klinik GmbH, Fulda

Redaktion:  
Erhard Belz (v.i.S.d.P.),  
Susanne Kuczera, Klaus Wöhrle  
Tel. 0661 242 92-209  
visite@de.capiro.com

Kontakt:  
Capiro Franz von Prümmer Klinik  
Bahnhofstraße 16  
97769 Bad Brückenau  
Tel. 09741 898-0, Fax 09741 898-1020  
www.capiro-franz-von-pruemmer-klinik.de

Gestaltung und Druck:  
Thaler Werbung, Rötter Druck

## Brückenaauer Geriatrie expandiert: Zentrum für Altersmedizin in Bad Brückenau

Die Altersmedizin (Geriatrie) gewinnt aufgrund der demographischen Entwicklung mit zunehmender Zahl älterer Menschen in der Bevölkerung immer mehr an Bedeutung. In der Capio Franz von Prümmer Klinik waren im letzten Jahr mehr als die Hälfte der in der Inneren Medizin behandelten Patienten über 70 Jahre alt. Von diesen wiesen über 70 Prozent mehr als fünf zu behandelnde Erkrankungen auf. Dieses Vorliegen mehrerer akuter oder chronischer Erkrankungen und die daraus resultierenden Beeinträchtigungen mit oftmals drohendem oder bereits eingetretenem Verlust der Selbständigkeit kennzeichnen den geriatrischen Patienten.

Seit gut fünf Jahren verfolgt das Team um Chefarzt Dr. Martin Klek bei diesen multimorbiden älteren Menschen das Ziel, die Alltagskompetenz möglichst gut wieder herzustellen und damit Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren.

Dass dies in der Bad Brückenaauer Geriatrie mit besonderer Qualität geschieht, wurde erneut bestätigt. Wie schon vor drei Jahren hat die Klinik an einem für alle Rehabilitationseinrichtungen verpflichtenden Verfahren zur Qualitätssicherung teilgenommen. Dabei wurde geprüft, inwieweit Strukturen und Abläufe in der Klinik darauf ausgerichtet sind, die Kriterien der 'internationalen Klassifikation von Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit' (ICF) in der Behandlung der Rehabilitationspatienten umzusetzen.

„Die Prüfer haben unserer Abteilung für Geriatrische Rehabilitation eine positive Entwicklung und wieder gute Qualität in der Betreuung der Patienten beschei-



*Chefarzt Dr. Klek (im Therapiegarten) und sein Team der Abteilung für Geriatrische Rehabilitation kümmern sich in vorbildlicher Weise um ältere Patienten.*

nigt“, so Chefarzt Dr. Klek. Dieses Zertifikat bestärkt die Klinikleitung, die spezielle altersmedizinische Versorgung der Bevölkerung noch weiter auszubauen.

Bisher wurde Geriatrie in Bayern überwiegend in Rehabilitationseinrichtungen angeboten. Die Aufnahme von Patienten musste immer durch die Krankenkassen genehmigt werden. So erfolgte die geriatrisch stationäre Behandlung meist erst nach einem Aufenthalt in einem Akutkrankenhaus.

Das vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit vor wenigen Monaten verabschiedete neue Konzept gibt jetzt auch dafür zugelassenen Krankenhäusern die Möglichkeit, Patienten direkt nach Einweisung durch den Hausarzt in eine Akutabteilung für Altersmedizin (Akutgeriatrie) aufzunehmen.

Hierzu hat die Capio Franz von Prümmer Klinik ein Konzept beim Ministerium vorgelegt und vom Verband der Kostenträger die

Nachricht erhalten, dass dieses Konzept die gestellten Anforderungen an eine Akutgeriatrie in vollem Umfang erfülle.

„Deshalb sind schon bauliche und strukturelle Veränderungen vorgenommen worden. Die etablierte Abteilung für Geriatrische Rehabilitation (30 Betten) wird eine Etage höher, in das 2. Geschoss des Gebäudes, ziehen. Dort wird auch noch eine neue Abteilung für Akutgeriatrie mit 20 Betten eingerichtet werden“, so Verwaltungsdirektor Michael Abert. „Denn wir wollen zukünftig in enger Verzahnung sowohl altersmedizinisch orientierte Akutmedizin wie auch geriatrische Rehabilitation nach einem ganzheitlich ausgerichteten Konzept mit hoher Qualität anbieten“, versichert Chefarzt und Geriater Dr. Martin Klek.

So entwickelt sich in der Capio Franz von Prümmer Klinik ein Zentrum für Altersmedizin auch mit zusätzlichem Angebot an Arbeitsplätzen für Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten.



## Mit Sonnenenergie leistet die Capiro Franz von Prümmer Klinik einen wichtigen Beitrag für die Umwelt

Die Capiro Franz von Prümmer Klinik wird in Zukunft die Energiequelle Sonne nutzen und damit einen Beitrag für die Umwelt leisten. Seit einigen Wochen werden Fotovoltaikplatten auf dem Dach installiert. „Der Krankenhausbetrieb ist aber nicht eingeschränkt, denn die Arbeiten verlaufen sehr ruhig“, sagt Verwaltungsdirektor Michael Abert.

Fotovoltaikanlagen erzeugen sauberen Strom und vermindern den Umwelt belastenden Kohlendioxid-Ausstoß. Einmal in Betrieb wird die moderne Solaranlage auf dem Dach so viel Strom erzeugen, wie z. B. 20 Großfamilien jährlich verbrauchen. Für die Capiro Franz von Prümmer Klinik bedeutet das: Erhebliche Energieeinsparungen vor allem bei den größten Stromfressern Klima- und Lüftungsan-



*Ein Signal in Richtung Umwelt:  
Die neue Fotovoltaikanlage auf dem Dach der  
Capiro Franz von Prümmer Klinik.  
Foto: Katja Glatzer-Hellmond*

lagen, elektrische Geräte im OP-Bereich sowie Sterilisatoren. „Mit unserer 100-Kilowatt-Anlage werden wir nicht nur wirtschaftlicher arbeiten, sondern vor allem umweltfreundlicher. Und das ist unser Ziel“, sagt Verwaltungsdirektor Abert.

Von der rund 350.000 Euro teuren Investition übernimmt das Krankenhaus rund 40.000 €, der Rest kommt aus dem Förderprogramm „Energiesparen im Krankenhaus“. Gerade noch rechtzeitig, denn die staatliche Förderung für Solarenergie soll deutlich gesenkt werden.

## Capiro-Treffen in Paris: Wichtiger Erfahrungsaustausch

Führende Mitarbeiter der Capiro Franz von Prümmer Klinik aus Bad Brückenau, die zu dem europäischen Gesundheitskonzern Capiro mit Sitz in Göteborg gehört, waren zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus Spanien, Skandinavien,

Frankreich und England in Paris. Verwaltungsdirektor Michael Abert betonte den europäischen Aspekt des Treffens: „Trotz der großen Unterschiede in den Gesundheitssystemen der verschiedenen Länder gibt es ähnliche Probleme

in den Kliniken, und ein Erfahrungsaustausch über die unterschiedlichen Lösungsansätze ist wichtig.“

Die beiden Chefärzte Dr. Martin Klek (Geriatrische Rehabilitation) und Wes Nakchbandi (Chirurgie) konnten auf dem medizinischen Sektor viele positive Erfahrungen sammeln. Dr. Martin Klek: „Es gibt in medizinisch-fachlicher Hinsicht in den anderen europäischen Ländern interessante Entwicklungen. Im Sinne der fachlichen Kommunikation hatte das internationale Treffen einen hohen Stellenwert.“

Klaus Wöhrle, einer der beiden Geschäftsführer der Capiro Deutsche Klinik GmbH, gewann der großen Zusammenkunft in Paris rundweg positive Ergebnisse ab. „Unser Ziel ist es in erster Linie, unter starker Berücksichtigung der Patientenbelange, zu weiteren Qualitätssteigerungen zu gelangen.“



*Zum Team, das die Capiro Franz von Prümmer Klinik in Paris vertrat, gehörten Verwaltungsdirektor Michael Abert, (1.v.r.), Chefarzt Dr. Martin Klek (4.v.r.), Chefarzt Dr. Wes Nakchbandi (1. Reihe 3.v.r.) und Pflegedienstleiter Christian Hänsch (1. Reihe 2. v. r.).*